



Dezernat III

Schul-, Kultur- und Sportamt

Datum 17.02.2026

Gz. 40.2-52.2-9/2004-
13/2025-
70042/2026

Telefon 07131 56 2411

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Vorberatung	Sportausschuss	25.03.2026	nicht öffentlich
Entscheidung	Verwaltungsausschuss	20.04.2026	öffentlich

Anlagen

Betreff

Padel-Plätze SV Heilbronn am Leinbach

I. Antrag

1. Der SV Heilbronn am Leinbach hat seinen Antrag auf Bezuschussung eines Tennisplatzes zurückgezogen. Die Zuschusszusage seitens der Stadt, beschlossen in der Drucksache 054a/2025, wird daraufhin zurückgenommen.

2. Der SV Heilbronn am Leinbach erhält für den Bau zweier Padel-Plätze auf dem Vereinssportgelände im Ried gem. Ziff. 4.1 der Richtlinien zur Förderung der Sportvereine einen Zuschuss in Höhe von max. 40 % der zuschussfähigen Kosten, somit max. 52.000,00 Euro.

II. Sachverhalt

Ursprünglich wollte der SV Heilbronn am Leinbach zur Vervollständigung des neuen Sportgeländes im Ried ein weiteres Tennisspielfeld bauen.

Aufgrund der verringerten Mitgliederzahl in der Abteilung Tennis wurde jedoch diskutiert, ob an diesem ursprünglichen Plan aus dem Jahr 2020 festgehalten werden soll. Nach einigen Beratungen hat sich der Verein gegen einen weiteren Tennisplatz entschieden. Stattdessen soll die Fläche für zwei Padel-Plätze genutzt werden. Damit soll ein Synergieeffekt mit den Indoor-Padel-Plätzen des anliegenden Sportivo erzielt und ein neues Angebot für die Trendsportart geschaffen werden.

Der Verein hat den Förderantrag für den Tennisplatz beim WLSB und bei der Stadt Heilbronn offiziell zurückgezogen. Die ursprüngliche Fördersumme lautete auf 18.000 Euro durch die Stadt Heilbronn und 13.500 Euro durch den WLSB.

Der SV Heilbronn am Leinbach hat einen Neu-Antrag für die Padel-Plätze gestellt.

Geplant ist die Errichtung von zwei Spielfeldern mit den für diese Sportart charakteristischen Glas- und Gitterbanden sowie einem geeigneten Kunstrasenbelag. Neben den Spielfeldern umfasst die Maßnahme auch die erforderlichen Einfassungen und Zugänge, sodass eine funktionale und dauerhaft nutzbare Anlage entsteht. Durch die Anpassung der Planung kann

die Fläche weiterhin sportlich genutzt und zugleich ein zeitgemäßes Angebot für eine zunehmend nachgefragte Sportart geschaffen werden. Im Stadtkreis Heilbronn wird dies die erste Padelanlage sein, die durch einen Verein errichtet und betrieben werden würde.

Für die Maßnahme entstehen voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 306.579,41 EUR. Der WLSB hat die zuschussfähigen Kosten auf 130.000,00 EUR festgelegt und fördert mit 30%. Die Stadt Heilbronn fördert gemäß der Sportförderrichtlinie entsprechend mit 40% der zuschussfähigen Kosten.

Gesamtkosten	306.579,41 €
Zuschussfähige Kosten	130.000,00 €
WLSB	
Zuschuss WLSB (max.)	39.000,00 €
Zuschuss Stadt (max.)	52.000,00 €
<hr/>	
Gesamtkosten Verein	215.579,41 €

III. Finanzwirtschaft

Finanzielle Mittel stehen im Haushalt 2026 im Teilhaushalt 41 (Sport) beim Sachkonto 78180000 (Investitionszuschüsse an übrigen Bereich) und dem Investitionsauftrag I42105200900 (Sportförderung, Zuweisungen, Zuschüsse) zur Verfügung

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

V. Klimarelevante Auswirkungen

Keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.